

Eine empfindsame Reise

26. November 2014 – 23. Jänner 2015

Peter Marquant Josefina Pino

Galerie Gans | Kirchberggasse 4 | 1070 Wien

Wir freuen uns sehr, Ihnen eine phantasievolle Ausstellung der neuesten Bilder des Künstlerpaares Peter Marquant und Josefina Pino präsentieren zu können. In dieser eigens für unsere Galerie friesartig konzipierten Werkschau möchten wir Sie auf eine poetische Reise einladen.

Wir bedanken uns an dieser Stelle auch für die gute Zusammenarbeit bei Peter Marquant und Josefina Pino und wünschen Ihnen, liebe Kunstfreunde, viel Vergnügen beim Durchblättern des Kataloges.

Marina Papanikolaou-Rodler

Konrad Gans

Reisen zu Inseln des Lichts

Reisen ist die Sehnsucht nach dem Leben, schrieb Kurt Tucholsky, und Jean Paul: Nur Reisen ist Leben, wie umgekehrt das Leben Reisen ist. Wenn, wie bei Josefina Pino und Peter Marquant, Leben immer auch Malen ist und Malen ihr Leben, dann, ja, dann ist ihr Fries aus dreißig unterschiedlich formatigen Bildern eine gleichermaßen großzügige wie risikoreiche Rundreise durch ihr Universum voller Inseln des Lichts und der Farben, der Formen und Figuren. Und dazwischen weiße Flecken auf der Reiselandkarte, Niemandsland, Grenzgebiet, Ausraststätten für die Augen.

“Müßige Reisende, wissbegierige Reisende, lügnerische Reisende, dünnkelhafte Reisende, eitle Reisende, milzuchtige Reisende”: Inspiration für ihre mallorquinische Reise war ihnen übrigens “Eine empfindsame Reise durch Frankreich und Italien” von Laurence Sterne: das perfideste Buch der Weltliteratur, geschrieben vom “freiesten Schriftsteller der Welt” (Friedrich Nietzsche), “ebenbürtig mit Shakespeare” (Heinrich Heine).

Peter Marquant, geboren 1954 in Wien, aufgewachsen in Wien, durch den Vater früh vertraut mit den Heroen der österreichischen Kunstszene. Mit sechzehn ging er an die Akademie der bildenden Künste, nach einem Probejahr wurde er zu einem der Lieblingsschüler seiner beiden abstrakten Lehrer Wolfgang Hollegga und Josef Mikl. Mitte der 1980er-Jahre verlegte Marquant seinen Hauptwohnsitz in ein abseits gelegenes Dorf auf Mallorca, verliebte sich in die mallorquinischen Farben, das türkise Meer, die weißversandenden Buchten, die schroffen Klippen, die orange Wärme, das flirrende Licht. “In Spanien kennt man Saura und Tapiès, nicht Mikl und Hollegga. Das hat mich befreit von allen ‘Vätern’. Ich konnte mich mehr auf mein eigenes Urteil verlassen.”

Josefina Pino, geboren 1960 in Felanitx auf Mallorca, Autodidaktin, die zunächst in der Töpferwerkstatt ihres Vaters mitarbeitete - “ zwei sture Persönlichkeiten, das war nicht immer einfach”. Sie hing mit Künstlern herum, diskutierte Dostojewski, Tolstoi und Kerouac, verschlang Kunstbücher verschlang, entdeckte Picasso und Matisse. Begann selber zu malen. Lernte 1990 den österreichischen Künstler Peter Marquant kennen- und lieben. Malt weiter, schipselt Zeitungsausschnitte, collagiert sie zu Bildern. Bevölkert ihre Wasserwelten mit Nixen und Nymphen, pflanzt auf Zeitungscollagen Fantasiepflanzen aus (bemaltem) Papier, lässt Faune in den Raum wuchern, verliert sich in Innenhöfen, taucht ein in die Kunstgeschichte und fördert neue Schichten und Sichten der Moderne zutage, Monets “Frühstück im Grünen” beispielsweise. In ihren Farbwelten treffen einander Marquant und Pino, Sonnengelb, feuriges Grün, Mohnrot, Nachtschattenblau, Tiefschwarz, es sind die Grund- und Lebensfarben Mallorcas.

Peter Marquant und Josefina Pino arbeiten Ateliertür an Tür, malen sich die Seele aus dem Leib, kehren vor- und füreinander ihr Innerstes nach außen. Täglich reden sie über Kunst, über ihre Bilder, über Velazquez, van Gogh, Cezanne, Matisse, Rousseau, Frida Kahlo. Der Fries – eine Art Gedanken- und Kunstmelodie, die sie in der Abgeschlossenheit ihres mallorquinischen Bauernhauses für die Wiener Galerie Gans komponiert haben – hat

den Redebedarf drastisch erhöht. Es galt, ihre zwei unterschiedlichen Handschriften, ihre diversen Erzählformen, ihre Bild- und Kunstwelten zu einer Erzählung über Abgründe und Zumutungen, über Brüche und Brücken, über Zueinanderfinden und Beisichbleiben zu einem Bilder-Bogen zu fügen. Oder, in den Worten der beiden, zu einer Oper mit verschiedenen Arien und Rezitativen und Duetten. “Wir können nicht beide gleichzeitig laut schreien. Wenn der eine singt, muss der andere die Stimme senken.”

Neben- und über- und untereinander gehängte Bilder wie Stichworte für den anderen, zum Beispiel diese drei Bilder nebeneinander: informelle Kringel und Kritzel im grünblassen Wasser “Ohne Titel” (Peter Marquant), wie davon benetzt eine schwarzweiße, aus der Leinwand wachsende “Blume” (Josefina Pino), daneben Marquants einziges, teilweise figuratives Werk: “Josefina” als Hommage an die (künstlerischen wie sportlichen) Vorlieben seiner Frau: eine Schwimmerin, die den Kopf über abstraktem Farbmeer hält. Peter Marquant und Josefina Pino, er abstrakt, sie figurativ, seine Bilder flach, ihre voluminös, ein ungewöhnliches Künstlerehepaar, in jeder Hinsicht. Auch in dieser: Er überlässt ihr in dieser Installation den dramatischen Auftritt, die barocke Üppigkeit: “Würde ich auch so intensiv malen, würden wir uns gegenseitig niederschlagen.”

Am Anfang ihrer empfindsamen Reise, erzählen sie, hätten sie jeder für sich ins (wortwörtlich übrigens) Blitzblaue gemalt, langsam habe man sich einander genähert. Nein, einfach war es nicht, wiewohl man sich ja schon seit jeher versteht und respektiert. Man schätzt, was der andere tut, kennt die Fantasien, weiß, wie er, wie sie, die Welt sieht, die Natur betrachtet, unter Wasser blickt, . “Wir sind seit 25 Jahren zusammen, natürlich sind wir voneinander beeinflusst. Wir haben mehr gemeinsam, als die meisten Menschen auf den ersten Blick vermuten.”

Und nun also ihre erste gemeinsame Ausstellung. Undenkbar, konventionell auf eine Wand seine, eine Wand mit ihren Bildern zu behängen. Stattdessen tatsächlich Zusammen-Arbeit: Gleichzeitigkeit von Nähe und Anderssein, von Übereinstimmung und Distanz, von Rücksichtnahme und, vor allem, Freiheit. Alles ist erlaubt, Öl natürlich und Acryl, Malerei, Collage, Sand, Karton, gegenständlich, gegenstandslos, nach der Natur, aus der Fantasie, hartkantig, weichgezeichnet, schwarz-weiß, farbexplosiv.

Spannend sei es gewesen, beim Malen nicht nur an das eigene Tun zu denken, sondern ans Daneben: “Vielleicht fällt ja die Kritik über uns her. Aber vielleicht wird verständlich, dass man in der Kunst an einem Gesamtwerk arbeiten kann, ohne den eigenen Charakter zu verraten. Die Frage ist: Gehen wir nach vor oder zurück in unserer Geschichte, oder alles zusammen.”

Wo ist der Ausgangspunkt, wo das Ende der Reise? Ende gibt es keines in dieser Geschichte der Malerei. Was bleibt, ist das einzelne Bild. Was daraus geworden ist, ist eine gemeinsame, einzigartige Bilderreise. Ein Gesamtkunstwerk aus lauter Einzelwerken.

Andrea Schurian, 2014



ABBILDUNGEN

1	Josefina Pino Josefina Pino	HOJAS 2014 HOJAS 2014	Mischtechnik/Lwd. 45 x 70 cm Mischtechnik/Lwd. 45 x 70 cm	14	Josefina Pino	PATIO 2014	Acryl/Lwd. 90 x 120 cm
2	Peter Marquant	O.T. 2014	Leimfarben/Lwd. 90 x 120 cm	15	Josefina Pino	PATIO 2014	Acryl/Lwd. 90 x 120 cm
3	Peter Marquant Peter Marquant Josefina Pino	JOSEFINA 2014 O.T. 2014 FLOR 2014	Acryl/Sand/Lwd. 45 x 70 cm Leimfarben/Lwd. 45 x 70 cm Mischtechnik/Lwd. 90 x 70 cm	16	Peter Marquant Peter Marquant	FELD 2014 O.T. 2014	Leimfarben/Lwd. 45 x 70 cm Leimfarben/Lwd. 45 x 70 cm
4	Peter Marquant	O.T. 2014	Mischtechnik/Lwd. 90 x 70 cm	18	Peter Marquant	O.T. 2014	Leimfarben/Lwd. 45 x 70 cm
5	Peter Marquant Josefina Pino Peter Marquant	FISCH 2014 BAÑISTA 2014 O.T. 2014	Leimfarben/Lwd. 90 x 120 cm Mischtechnik/Lwd. 45 x 70 cm Leimfarben/Lwd. 45 x 70 cm	19	Peter Marquant Peter Marquant Josefina Pino Peter Marquant	O.T. 2014 O.T. 2014 PATIO 2014 PLANZE 2014	Mischtechnik/Lwd. 45 x 70 cm Leimfarben/Lwd. 45 x 70 cm Acryl/Lwd. 45 x 70 cm Leimfarbe/Lwd. 45 x 70 cm
6	Josefina Pino Peter Marquant	FLORES 2014 O.T. 2014	Mischtechnik/Lwd. 90 x 70 cm Leimfarben/Lwd. 90 x 120 cm	20	Josefina Pino	BODEGON ROJO 2014	Acryl/Lwd. 90 x 70 cm
8	Josefina Pino	BAÑISTA 2014	Mischtechnik/Lwd. 45 x 70 cm	22	Josefina Pino	PATIO 2014	Acryl/Lwd. 45 x 70 cm
9	Peter Marquant	O.T. 2014	Leimfarben/Lwd. 90 x 70 cm	23	Josefina Pino	BODEGON AMARILLO 2014	Mischtechnik/Lwd. 90 x 70 cm
10	Peter Marquant	O.T. 2014	Leimfarben/Lwd. 90 x 120 cm	24	Josefina Pino	PATIO 2014	Mischtechnik/Lwd. 90 x 120 cm
11	Peter Marquant	O.T. 2014	Leimfarbe/Lwd. 90 x 120 cm	25	Josefina Pino	INTERIOR AZUL 2014	Acryl/Lwd. 90 x 70 cm
12	Josefina Pino Josefina Pino	BAÑISTA 2014 BAÑISTA 2014	Acryl/Lwd. 45 x 70 cm Acryl/Lwd. 45 x 70 cm	26	Peter Marquant	O.T. 2014	Mischtechnik/Lwd. 45 x 70 cm
13	Josefina Pino	JARRON AMARILLO 2014	Acryl/Lwd. 90 x 70 cm	27	Peter Marquant	O.T. 2014	Leimfarbe/Lwd. 90 x 70 cm
				28	Peter Marquant	O.T. 2014	Mischtechnik/Lwd. 45 x 70 cm

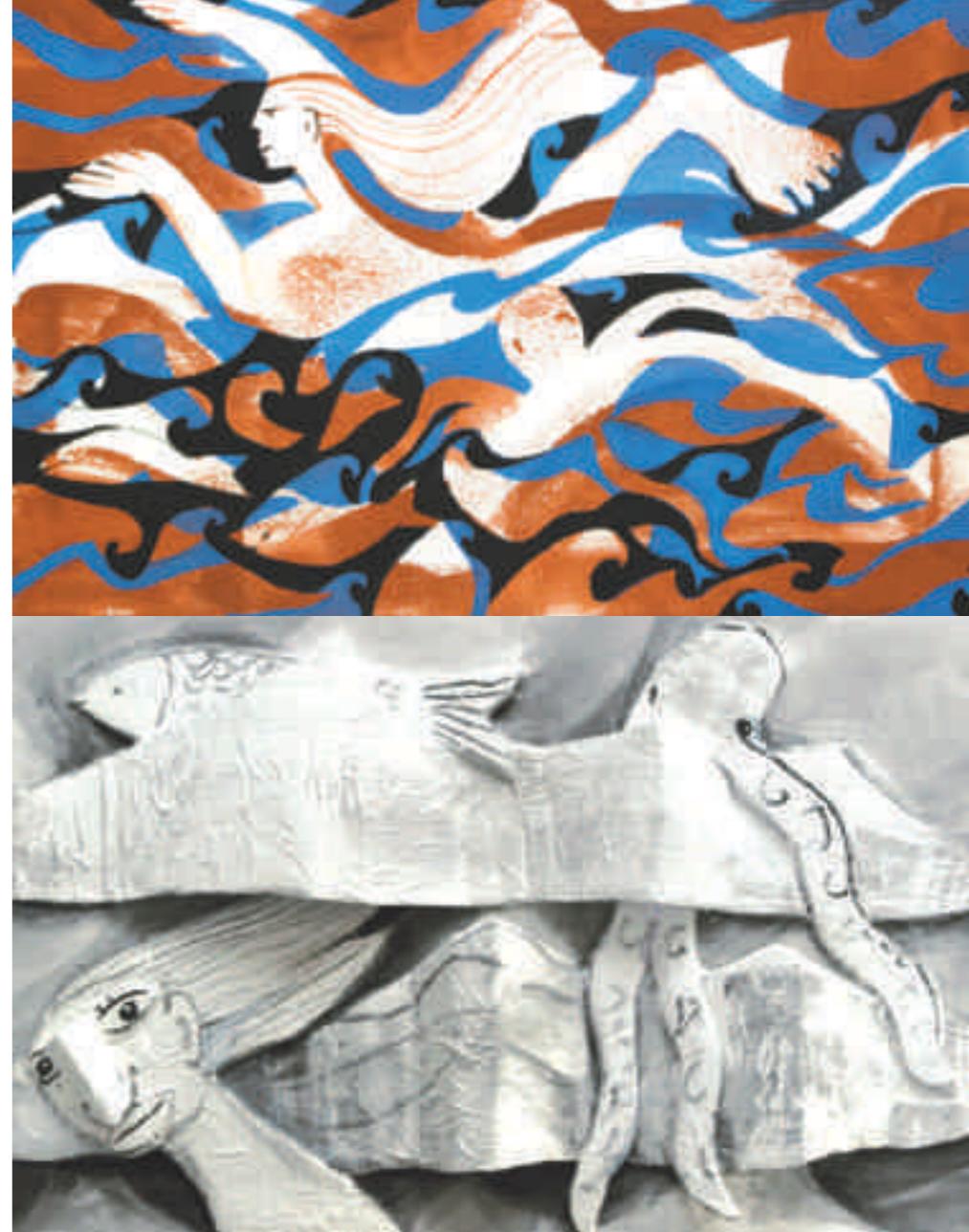


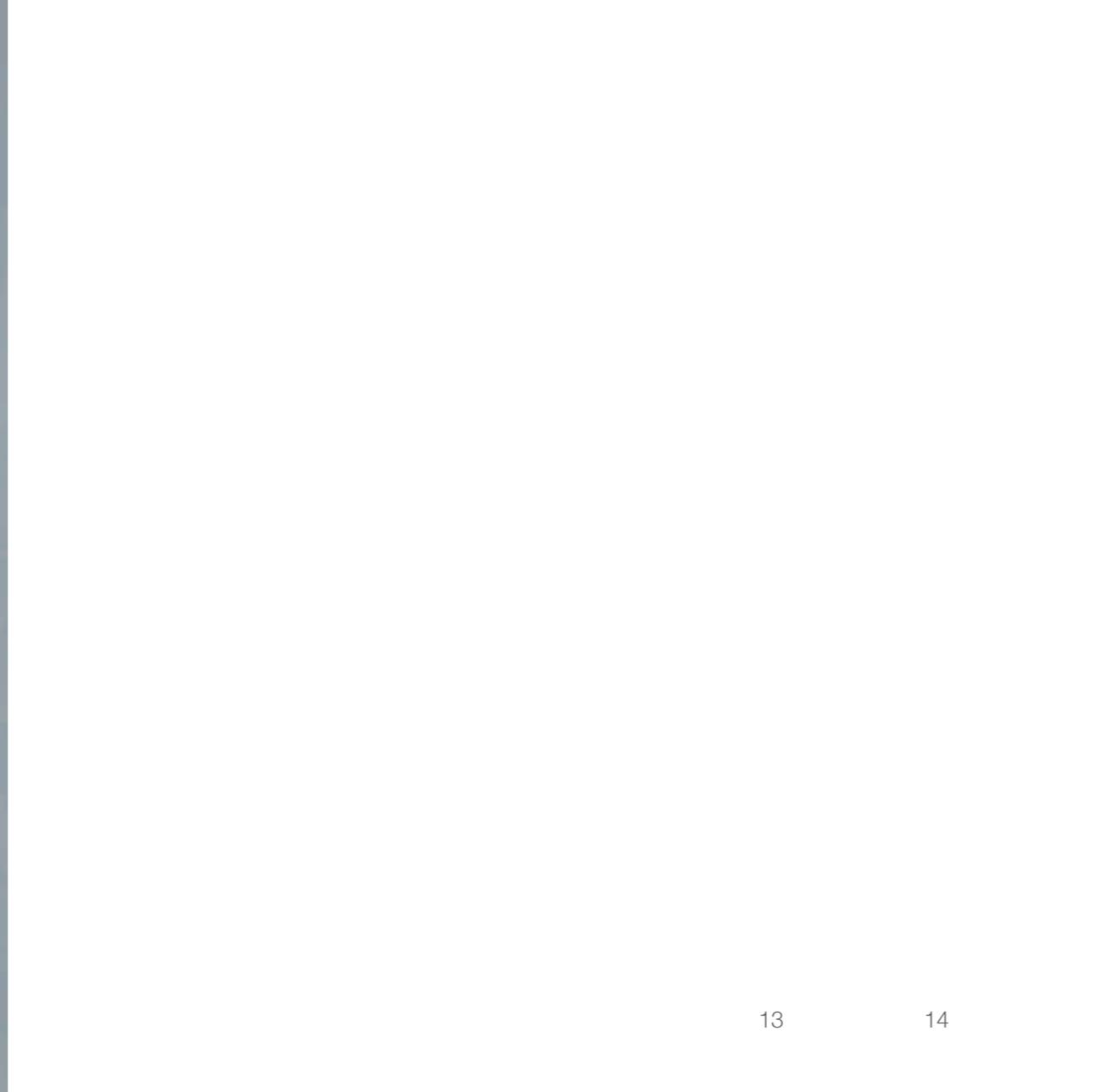


























Einzelausstellungen

- 1994 Casa de Cultura, Felanitx, Mallorca
Ringstrassengalerien, Wien
Schauraum der Möglichkeiten, Wien
- 2000 Galeria Espai, C'as Concos, Mallorca
- 2002 Sa Posada de Bellver, Palma de Mallorca
- 2005 Al Quinto Pino Art Club. Santanyi, Mallorca
- 2007 "Nimfes i Mites", Casa de Cultura, Felanitx, Mallorca
- 2011 "Patios", Capdesmoro Al Quinto Pino Art Club, Santanyí, Mallorca
- 2012 "Collages 2011-2012" Sala Sacma, Manacor, Mallorca
- 2014 "Déjeuners", Casa de cultura, Felanitx, Mallorca
"Pinturas y Collages", Instituto Cervantes, Wien

Gruppenausstellungen

- 1997 S'Església Vella, Calonge. Mallorca
Galeria Escala 3, Felanitx, Mallorca
Nit de L'Art, Castillo de Bellver, Palma de Mallorca
- 1998 Es Gurugú, Felanitx, Mallorca
- 1999 In Via- Kunstverein, Essen
In Via- Lasipalatsi, Helsinki
Galeria Espai. C'as Concos. Mallorca
- 2000 Galerie Bernat Kass, Innsbruck
In Via-Casal Balaguer, Palma de Mallorca
In Via-S'Hort de Santanyi, Mallorca
In Via-Museo Bäregasse, Zürich
Galeria Espai, C'as Concos, Mallorca

- 2001 In Via-Ministerio Flamenco, Brüssel
- 2003 En projecte VIII-Torre de ses Puntes, Manacor, Mallorca
"Galícia. Pus mai més", Casal Balaguer, Palma de Mallorca
- 2004 En projecte VIII- Espai Mallorca, Barcelona
- 2006 Claustro Sto. Domingo, Pollensa
- 2008 Can Manresa. Santanyi, Mallorca
- 2009 "Open end Session" Al Quinto Pino Art Club, Santanyí, Mallorca
"Viar" exposición itinerante, Casa de Cultura, Felanitx, Mallorca
- 2010 Nit del Art "Papers", C'an Ramis, Felanitx, Mallorca
- 2011 "Viar" Casal Son Tugores, Alaró, Mallorca
- 2013 "movingartbox" Neues Kunstverein, Wuppertal
- 2014 "Eine empfindsame Reise", Galerie Gans, Wien

1960

in Felanitx auf Mallorca geboren, lebt und arbeitet dort.

JOSEFINA PINO



Einzelausstellungen

- 1978 Ballgasse, ehemals Shapira und Beck.
1980 Galerie Heike Curtze, Wien,
1983 Galerie Heike Curtze, Wien,
1985 Galerie Wüthle, Wien,
1988 Galerie Würthle, Wien.
1991 Galerie Würthle, Wien.
1992 Galerie Rhomberg, Innsbruck.
1994 Palais Rohan, Wien.
Galerie Schloß Puchheim.
1996 Galerie Thiele, Linz.
1998 Galerie Ariadne, Wien.
1999 Galerie Rhomberg, Innsbruck.
Galerie Thiele, Linz.
Galerie Nicole Buck, Strassburg.
2000 Galerie Walsch, Wien.
Galerie Leonhard, Graz.
2001 Galerie Espai, C'as Concos, Mallorca.
2003 "Peter Marquant. Pintures 1993-2003".
Torre de ses Punes, Manacor, Mallorca.
2004 C'an Gelabert, Binisalem, Mallorca.
2006 Galerie Leonhard, Graz.
2007 Quinto Pino Art Club, Santanyi, Mallorca.
2008 Galerie Leonhard, Graz.
2010 Galerie Ulysses, Wien
2011 Galerie Leonhard, Graz
2013 Galerie Ulysses, Wien
2014 Al Quinto Pino Art Club, Santanyi, Mallorca

Gruppenausstellungen

- 1981 Kunstmesse Köln.
Galerie Heike Curtze, Wien.
1982 Biennal de Paris.
1983 Museum des XX. Jahrhundert's "Einfach gute Malerei", Wien.
1987 Kunstmesse Basel Galerie Würthle, Wien.
1990 Kunstmesse ARCO 90, Madrid, Galerie Würthle, Wien
1991 Kunstmesse ART 22, Basel, Galerie Würthle, Wien.
1993 Kunstmesse ART 24, Basel, , Galerie Würthle, Wien.
1995 Galerie Kunstmann, C'as Concos, Mallorca.
1996 "Abstraccions. Pintura no figurativa a les Illes Balears", Sa Llonja, Palma de Mallorca.
Kunst Wien '96, Wien.
1997 S'Església Vella, Calonge, Mallorca.
"HerbstZeitLose", Galerie Ariadne, Wien.
"Weihnachtsspaziergang", Galerie Ariadne, Wien.
1998 Kunstverein Schloß Hollenburg, Niederösterreich.
1999 Galerie Espai, C'as Concos, Mallorca.
2008 Can Manresa, Santanyi. Mallorca.
2009 "Open End Session" Quinto Pino Art Club, Santanyi, Mallorca.
2011 Galerie Ulysses, Wien
2013 Galerie Gans, Wien

PETER MARQUANT

- 1954 in Wien geboren
1972-81 Studium an der Akademie der bildenden Künste,
Schillerplatz Wien
Seit den 1980er Jahren lebt und arbeitet der
Künstler auf Mallorca und in Wien



Impressum

Herausgeber: Peter Marquant und Josefina Pino
Galerie Gans
A-1070 Wien, Kirchberggasse 4
Telefon: +43 1 895 94 97
office@galerie-gans.at

Text: Dr. Andrea Schurian
Grafische Gestaltung: Peter Marquant und Josefina Pino

Fotonachweis: Peter Marquant und Josefina Pino
Copyright: © Peter Marquant und Josefina Pino

Druck: Remaprint-Littera

G A L E R I E
G A N S